

ältere gebrauchte Mathebücher gesucht - wer kann helfen?

Beitrag von „Kiwikiki“ vom 22. Mai 2017 15:10

Tja, also der Träger hat meiner Meinung nach keinen Plan. Ich war ehrlich gesagt auch sehr verwundert, dass ich selbst Bücher mitbringen soll. Bis letzte Woche war mir das Unbekannt. Ich sehe es ehrlich gesagt auch nicht ein viel Geld zu investieren, denn als Honorarkraft bekomme ich die Ausgaben nicht bezahlt. Mir scheint der Bildungsträger ist knapp bei Kasse. Scheinbar hängt es auch sehr stark von dem jeweiligen Seminarleiter ab, welche Materialien vorhanden sind und welche nicht.

Es reichen Bücher aus denen ich kopieren kann. Ein Kopierer ist zum Glück vorhanden. Bisher habe ich in einem anderen Kurs auch aus vorhandenen Materialien kopiert.

Ich sehe es aber ehrlich gesagt nicht ein, aus welchen Gründen ich meine privaten Studienbücher für den Unterricht in einfache betriebswirtschaftliche Themen nutzen soll. Ich hab vor den Sommerferien eh nur knapp 4 Wochen und nach den Sommerferien drei Wochen Unterricht. Ich schätze, dass ich nicht weit komme mit dem Stoff.

Heute morgen habe ich meiner Seminarleiterin ein kurzes Feedback nach einer Woche Recherche gegeben. Ich hab mir Gedanken gemacht wie ich den Leistungsstand in der völlig bunt gemischten Truppe am Besten abfrage. Ich denke über einen Test nach und kann mir schon denken wo die Schwächen liegen. Meine Seminarleiterin fragte mich allen ernstes ob ich nicht auch Aufgaben a la "Wie viele Luftballons passen in das Klassenzimmer" ohne richtige und falsche Antwort stellen würde und ob ich einer Gruppe überhaupt gewachsen wäre. Ich bezweifele, dass mich Aufgaben dieser Art zum Ziel führt. Gruppenarbeit würde ich sinnvoller gestalten wollen und eher starke und schwache Schüler zusammensetzen und so Aufgaben lösen lassen. Bisher hatte ich praktisch die Anschlussgruppe (in Berufsausbildung zur Einzelhandelskauffrau/mann) zur Betreuung und die Kenntnisse in Mathe und kaufm. Bereichen waren nicht vorhanden. Ich bin mir auch sicher, dass viele meiner ehemaligen Schützlinge durchgefallen sind. Ich muss dazu sagen, dass ich sie nur 2,5 Monate betreut habe. Meiner Kollegin, die sie die letzten Jahre betreut hat, waren Umarmungen und soziale Interaktionen wichtiger.